Jahrgang 16, Herzberg (Elster), 16. Juni 2011, Nummer 11

Kreisanzeiger

für den Landkreis Elbe-Elster

Internationale Kunstausstellung auf Gut Saathain eröffnet

Schau widmet sich dem Thema „Zeit“/24 Künstler aus drei Ländern dabei

Seit 1997 finden sich die professionellen bildenden Künstler im Landkreis mit dem kreislichen Kulturamt im 2-jährigen Rhythmus zusammen, um das jeweils größte künstlerische Ausstellungsprojekt der Region zu realisieren. Am 29. Mai eröffnete Landrat Christian Jaschinski auf Gut Saathain die mittlerweile 8. Kunstausstellung. Sie trägt diesmal den Titel „Zeit - Time - Czas - Amser“. Zu sehen sind Arbeiten von 16 bildenden Künstlern aus dem Landkreis und acht weiteren aus den Partnerkreisen Raciborz und Nakielski (beide Polen), Wrexham (Wales) und dem Märkischen Kreis (NRW). Sie haben sich mit dem beständigen Thema „Zeit - Time - Czas - Amser“ auseinandergesetzt. Der Titel der gleichnamigen Schau unterstreicht die Internationalität durch die Formulierung der Überschrift auf Deutsch, Englisch, Polnisch und Walisisch.

Lesen Sie weiter auf Seite 2.

Anlässlich des Partnerschaftstreffens übergaben der Landrat des Elbe-Elster-Kreises, Christian Jaschinski (r.), und die stellvertretende Landrätin des Märkischen Kreises, Renate Schulte-Fiesel (l.), ein Multimediapaket mit zahlreichen Büchern, Videos und DVDs an den Landrat vom polnischen Partnerkreis Nakielski, Tadeusz Sobol (3. v. r.), für die deutsche Bibliothek am Lyzeum in Naklo. Die Leiterin des Kreismedienzentrums, Marion Ballnat (2. v. r.), konnte Deutschlehrerin Roza Wenzel (2. v. l.) vom Lyzeum rund 50 Bücher und 20 DVDs und Videos zur Verfügung stellen.

- Sparkasse -

Aus der Kreisverwaltung

Besuch im Spargelhof Sallgast:
In der aktuellen Spargelsaison von März bis Ende Juni sind insgesamt über 200 Arbeitskräfte auf dem Hof beschäftigt.

3

EEPL feierte 15. Geburtstag

4

Naturparkfest 2011

5

Bildung/Kultur

Seniorenkontaktbörse:
Für das ehrenamtliche Engagement der „neuen Alten“ liefern Mitglieder der Seniorenbeiräte im Landkreis eindeutige Beweise.

9

Besuchen Sie uns
im Internet unter:
www.landkreis-elbe-elster.de

Beilage:
Amtsblatt für den Landkreis Elbe-Elster

Fortsetzung der Titelseite

Im Wesentlichen ist die diesjährige Ausstellung bereits mit Arbeiten von acht Künstlern der beteiligten Regionen in Lüdenscheid und Wrexham gezeigt worden. Für die Präsentation wurde sie auf 14 regionale Kunstschaffende sowie zwei Gastkünstler erweitert. Dabei erzeugte das scheinbar banale und weitgespannte Thema eine breite Palette individueller Sichtweisen. Auch das umfassende Spektrum der in Saathain vertretenen bildnerischen Genres - darunter Malerei, Grafik, Installationen, Arbeiten mit Glas, Keramik und Textiles, Fotografie und Videokunst - sorgt für eine anregende Ausstellung.

„Partnerschaften leben bekanntlich von Begegnungen und dem gemeinsamen Austausch der Menschen. Hier wird einmal mehr deutlich: Kunst verbindet. Insofern freue ich mich, dass dieses gemeinsame Projekt mit dem wunderbaren Resultat zu Stande gekommen ist und jetzt bei uns im Landkreis Elbe-Elster zu sehen ist“, sagte Landrat Christian Jaschinski zum Start der Schau.

Die Ausstellungseröffnung war der Höhepunkt des diesjährigen Treffens mit Partnern und Freunden unseres Landkreises, die dazu vom 27. bis 29. Mai in der Region weilten, um das Elbe-Elster-Land besser kennen zu lernen. Die Ausstellung des Kulturamtes des Landkreises Elbe-Elster ist bis zum 4. September täglich außer montags von 10 bis 18 Uhr geöffnet.

Ein besonderer Dank gilt der Sparkasse Elbe-Elster für die finanzielle Unterstützung und der Firma Bosig - Baukunststoffe aus Elsterwerda für die materielle Hilfe. *(tho)*

Bereits einen Tag vor der Eröffnung der Kunstausstellung waren die Gäste aus Deutschland, Polen und Wales mit ihren Delegationen zur einer Kreisreise eingeladen worden. Stationen waren u. a. der Pfarrgarten Saxdorf, die Förderbrücke F60 und das Kreismuseum in Finsterwalde.

- Sanitätshaus Bauch -

- Hallo Country-Fans -

Aus der Kreisverwaltung

Beschäftigungspakt vermittelt ältere Langzeitarbeitslose

Veranstaltung an der F60 informierte über Förderchancen, Ergebnisse und Ziele

Der Beschäftigungspakt 50plus Elbe-Elster, Wittenberg und Dessau-Roßlau befindet sich mittlerweile in der 3. Runde. Mit Hilfe des Bundesprogramms sollen die Beschäftigungschancen der älteren Langzeitarbeitslosen in den Jahren 2011 bis 2015 weiter verbessert werden. Um auf die Förderchancen aufmerksam zu machen, fand am 26. Mai am Besucherbergwerk F60 in Lichterfeld eine Konferenz mit rund 120 Vertretern von Ministerien, Ämtern, Agenturen, Kammern, Institutionen, Städten und Landkreisen sowie Unternehmen statt. Eingeladen dazu hatten die drei Jobcenter der beteiligten Regionen im Beschäftigungspakt aus Elbe-Elster, Wittenberg und Dessau Roßlau. „Die Zielstellung, ältere Langzeitarbeitslose in sozialversicherungspflichtige Beschäftigung zu bringen, ist und bleibt in unseren Regionen von zentraler Bedeutung und gebietet die Zusammenarbeit aller Verantwortungsträger“, sagte Landrat Christian Jaschinski. Um das Problem anzugehen, seien nicht nur die Träger der Projektumsetzung, also die Jobcenter, gefragt, sondern genauso müssten Unternehmen vor Ort, die Verbände, Kammern und politisch Verantwortlichen an einem Strang ziehen. Der Beschäftigungspakt zeige, dass er erfolgreich arbeiten könne. Die erzielten Ergebnisse verdeutlichten die Möglichkeiten und Perspektiven gerade dieses Projektes, so die einhellige Meinung der beteiligten Landräte Christian Jaschinski (Elbe-Elster) und Jürgen Dannenberg (Wittenberg) sowie von Oberbürgermeister Klemens Koschig (Dessau-Roßlau).

Machten im Rundtischgespräch mit Moderator Frank Claus (2. v. l., Lausitzer Rundschau) deutlich, dass sie auch weiterhin auf die Möglichkeiten und Perspektiven des Beschäftigungspaktes in den beteiligten Regionen setzen, um Menschen aus der Langzeitarbeitslosigkeit wieder eine Perspektive zu ermöglichen: Landrat Jürgen Dannenberg (Wittenberg), Oberbürgermeister Klemens Koschig (Dessau-Roßlau) und Landrat Christian Jaschinski (Elbe-Elster).

Mehr als 340 Vermittlungen älterer Langzeitarbeitsloser in sozialversicherungspflichtige Beschäftigung im Jahr 2010, davon über 80 Prozent mit einer langfristigen, nachhaltigen Beschäftigung, können sich sehen lassen und haben mit dazu beigetragen, die Situation in diesem schwierigen sozialen Bereich zu verbessern. Die ehemals Langzeitarbeitslosen wurden vor allem in die Bereiche Metall- und Elektroindustrie sowie Handwerk, Dienstleistungen, Soziales und Handel erfolgreich vermittelt. In diesem Jahr will der Beschäftigungspakt 450 Langzeitarbeitslose wieder in Jobs auf dem ersten Arbeitsmarkt vermitteln. Das Projekt ist dabei auf einem guten Weg. 164 Frauen und Männer sind bereits in sozialversicherungspflichtige Arbeitsverhältnisse eingestiegen. *(tho)*

Bauernverband Südbrandenburg besucht Spargelbauer

Edelgemüse aus Sallgaster Betrieb hat bis Ende Juni Hochkonjunktur

Der Vorstand des Bauernverbandes Südbrandenburg e. V. hatte am 11. Mai Vertreter der Kreisverwaltung und der Kommunalpolitik nach Sallgast zum Betriebsbesuch der Spargelbau GmbH eingeladen. Er setzte damit die bewährte Tradition fort, landwirtschaftliche Betriebe der Region vorzustellen und Probleme der Branche anzusprechen. Geschäftsführer Eckhard Kuhl stellte sein Unternehmen vor: In der aktuellen Spargelsaison von März bis Ende Juni sind insgesamt über 200 Arbeitskräfte auf dem Hof beschäftigt. Die Hälfte von ihnen kommt aus Polen und Rumänien. Der Geschäftsführer rechnet mit einer normalen Ernte von rund 350 Tonnen Spargel auf 55 Hektar. Dieser wird zum einen über eigene Verkaufsstände in Berlin und Brandenburg und zum anderen über den Handel vertrieben. Größere Mengen gehen nach Berlin und Dresden, dort sind zum Beispiel das „Hotel Adlon“ und das „Schloss Eckberg“ Stammkunden. Vor Ort braucht man deshalb auf das Edelgemüse nicht zu verzichten. Im angrenzenden Hofladen gibt es frischen Spargel zu kaufen und in der eigenen Gaststätte, die vor fünf Jahren dazu kam, kann auch gleich gekostet werden. „An einem guten Wochenende gehen dann schon mal bis zu 400 Essen über den Tresen“, berichtete Eckhard Kuhl. Landrat Christian Jaschinski, der mit weiteren Mitgliedern der Verwaltungsleitung nach Sallgast gekommen war, lobte das Engagement vor Ort. „Wir brauchen so tatkräftige Unternehmer wie hier in Sallgast, wenn wir als Landkreis vorankommen wollen“, sagte der Landrat. Was dort entstanden sei, sei beachtlich. Er warb für mehr Unterstützung und Toleranz aus der Anwohnerschaft, die nötig sei, um auch in Zukunft erfolgreich Spargel ernten und vermarkten zu können. *(tho)*

Geschäftsführer Eckhard Kuhl (2. v. r.) zeigte Landrat Christian Jaschinski (r.) und dem Bauernverbandsvorsitzenden Thomas Goebel (3. v. r.) sowie den anderen Gästen das umfangreiche Angebot im Hofladen.

Netzwerker EEPL feierte 15-jähriges Firmenjubiläum

Zahlreiche Gratulanten folgten der Einladung ins Kompetenzzentrum nach Massen

Die Entwicklungsgesellschaft Energiepark Lausitz GmbH (EEPL) hat am 20. Mai in Massen ihr 15-jähriges Firmenjubiläum gefeiert. Landrat Christian Jaschinski überbrachte zu diesem Anlass die Glückwünsche der Kreisverwaltung und wünschte den Verantwortlichen und Beschäftigten alles Gute und unternehmerischen Erfolg auch für die Zukunft. In seiner Ansprache würdigte er das leidenschaftliche Engagement der EEPL GmbH als Netzwerker für die Unternehmen der Metall- und Elektroindustrie, das sich inzwischen auch über die Grenzen von Elbe-Elster und Brandenburg herumgesprochen habe. „Die Projektentwicklungsgesellschaft versteht sich nicht nur als Akteur, der Probleme identifiziert, sondern auch etwas unternimmt, um sie zu lösen“, sagte der Landrat.

In den zurückliegenden 15 Jahren hat sich die EEPL GmbH zu einem mittelständischen Unternehmen und Arbeitgeber für mehr als 50 Beschäftigte entwickelt. Der Schwerpunkt der Projektentwicklungsgesellschaft liegt in der Metall- und Elektroindustrie Südbrandenburgs. Die EEPL GmbH unterstützt Kunden im Wachstum und in der Verbesserung ihrer Geschäftsprozesse sowie in ihrem Projektmanagement. Gemeinsam entwickelt sie mit ihnen Projekte und hilft bei der effizienten Umsetzung. Darüber hinaus vermittelt das Unternehmen unter anderem Fachkräfte, organisiert Qualifizierungen für Mitarbeiter der Metall- und Elektroindustrie und sorgt in verschiedensten Projekten für den Wissenstransfer aus der Forschung in die kleinen und mittelständischen Unternehmen der Region.

In den zurückliegenden 15 Jahren hat sich die Entwicklungsgesellschaft Energiepark Lausitz GmbH als kompetenter Ansprechpartner und Dienstleister für Unternehmen, Institutionen, Kommunen, Vereine, Verbände und Bürger auf den Gebieten der Wirtschaft, Arbeit und Soziales sowie Bildung und Umwelt erwiesen. *(tho)*

RBB-Moderator Ralf Jußen (3. v. r.) beleuchtete in Interviews einzelne Etappen der 15-jährigen Firmengeschichte. Massens Amtsdirektor Gottfried Richter (l.), Finsterwaldes Bürgermeister Jörg Gampe (2. v. l.), der Beigeordnete und Dezernent für Bildung, Jugend, Kultur, Gesundheit und Soziales des Landkreises, Roland Neumann (2. v. r.), und Landrat Christian Jaschinski (r.) hören interessiert zu.

Klimaschutzgedanke ist im Landkreis fest verankert

Landrat: Erneuerbare Energien spielen nicht erst seit Fukushima wichtige Rolle

Auf der Energiefachtagung am 20. Mai auf dem Gelände der uesa GmbH in Uebigau hat Landrat Christian Jaschinski mit einem Vortrag zur Klimaschutzregion Elbe-Elster die Bedeutung der erneuerbaren Energien unterstrichen. Zu Beginn seiner Ausführungen dankte er den Initiatoren der Veranstaltung - dem Bürgermeister der Stadt Uebigau-Wahrenbrück, Andreas Claus, und dem Geschäftsführer der uesa GmbH, Helmut Hoffmann, für ihre Initiativen auf dem Feld des Klimaschutzes. „Sie helfen damit, unseren Landkreis weiter voranzubringen“, sagte Christian Jaschinski. Der Landkreis Elbe-Elster setze nicht erst seit dem entsetzlichen Reaktorunglück im japanischen Fukushima auf erneuerbare Energien. Schon mit der Vorbereitung zur Expo 2000 habe sich die Region auf den Weg gemacht und später mit weiteren Projekten dort angeknüpft. Der Landkreis Elbe-Elster gestaltet innerhalb der Verantwortungsgemeinschaft Energieregion Lausitz federführend das Forum Klimaschutz/ländliche Entwicklung. „Ziel ist es, das Thema Klimaschutz zum immanenten Bestandteil jeglichen Handelns in der Energieregion Lausitz zu machen“, sagte der Landrat. Gearbeitet wird aktuell an der Umsetzung eines Hybridkraftwerkes, das über Solar, Wind, Biogas und Pumpspeicherbecken Regulierungsmöglichkeiten besitzt. Die Koppelung unterschiedlicher Technologien soll dafür sorgen, dass stabile Energiemengen in berechenbarem Umfang aus erneuerbaren Quellen gleichmäßiger und bedarfsgerecht ins Netz eingespeist werden können. Ein anderes Thema ist zum Beispiel die wirtschaftliche Nutzung von sogenannten Energietrassen. Bisher kaum genutzte Flächen entlang von waldquerenden Stromfreileitungen sollen wirtschaftlich genutzt werden. Gerade der Bereich des Anbaus von nachwachsenden Rohstoffen ist unter Klimaschutzgesichtspunkten ein konkreter Beitrag zur umweltfreundlichen und regionalen Energieversorgung, zumal keine Flächenkonkurrenz zu landwirtschaftlichen Flächen der Nahrungsmittelproduktion gegeben ist.

Hier wird unter anderem darüber nachgedacht, ein Netzwerk von regionalen Akteuren und Unternehmen aufzubauen, um eine Wertschöpfungskette in der Region zu etablieren.

Der Landkreis ist darüber hinaus aktiv, wenn es darum geht, die Auseinandersetzung und Identifikation mit dem Thema Klimaschutz in der Bevölkerung zu fördern. Im vergangenen Jahr zum Schuljahresbeginn wurde die Aktion „Klimaschutz im Bücherbus“ gestartet. „Wir wollen damit deutlich machen: Umwelt- und Klimaschutz sind nicht nur abstrakte und globale Themen, sondern beginnen ganz konkret vor unserer Haustür“, so Landrat Jaschinski. Dafür stehen neueste Bücher, Spiele und Multimediaprodukte in den Regalen der Fahrbibliothek und gehen auf Tour durch den Elbe-Elster-Landkreis. *(tho)*

Elektrofahrzeuge in Aktion konnte nicht nur das Publikum der Energiefachtagung live erleben. Die Gäste der 2. Erneuerbaren Energie-Messe hatten sogar die Gelegenheit zu Testfahrten.

Domsdorf ist „Naturparkgemeinde 2011“

Landrat war bei der Auszeichnung auf dem Naturparkfest in Hohenleipisch dabei

Domsdorf kann sich ab sofort mit dem Titel „Naturparkgemeinde 2011“ schmücken. Die Entscheidung des Naturparks Niederlausitzer Heidelandschaft wurde auf dem diesjährigen Naturparkfest am 29. Mai in Hohenleipisch verkündet. Die Auszeichnung nahmen der Bürgermeister der Stadt Uebigau-Wahrenbrück, Andreas Claus, und der Ortsvorsteher Wolfram Dittrich von Naturpark-Geschäftsführer Lars Thielemann entgegen. Den Ausschlag für die Siegergemeinde Domsdorf, die sich erstmals an dem Wettbewerb beteiligt hatte, gaben laut Kuratorium u. a. das engagierte Wirken um das Technische Denkmal Brikettfabrik „Louise“ als Touristenanziehungspunkt und die Aktivitäten rund um die Schülerakademie Domsdorf. Landrat Christian Jaschinski beglückwünschte die Domsdorfer zu ihrem Sieg: „Das Bemühen um Kultur, Tradition und Jugend ist bei der Vor-Ort-Besichtigung der Jury sehr überzeugend rübergekommen. Domsdorf ist mit seinen vielen Mitstreitern ein würdiger Sieger. Oppelhain und Grünewalde sind als Mitbewerber damit aber keine Verlierer. Die Region hat durch das Engagement der Leute vor Ort insgesamt gewonnen. Das ist entscheidend.“

Sieger, Teilnehmer und Gratulanten stellten sich im Anschluss an die Verkündung der Naturparkgemeinde 2011 zum gemeinsamen Foto.

In der Naturparkregion Niederlausitzer Heidelandschaft gibt es zahlreiche Gemeinden, deren Bürgermeister und Einwohner sich für eine nachhaltige Entwicklung und eine lebenswerte Zukunft ihrer Städte und Dörfer einsetzen. Um miteinander Erfahrungen auszutauschen und in der Öffentlichkeit für die Region zu werben, schreibt der Naturpark Niederlausitzer Heidelandschaft seit 1999 den „Wettbewerb Naturparkgemeinde des Jahres“ aus. Es können sich alle Städte und Gemeinden, die mit dem Siedlungsbereich innerhalb des Naturparks liegen, beteiligen. Ortsteile können auch eigenständig am Wettbewerb teilnehmen. Die Auszeichnung erfolgt auf dem jährlichen Naturparkfest, das jeweils in der Siegergemeinde des Vorjahres stattfindet. *(tho)*

Der nächste Kreisanzeiger erscheint am 30. Juni 2011. Abgabetermin für Veröffentlichungen ist der 21. Juni 2011, bis spätestens 10 Uhr beim Landkreis Elbe-Elster, Pressestelle, Ludwig-Jahn-Straße 2 in 04916 Herzberg.
E-Mail: amtsblatt@lkee.de
Beachten Sie bitte, dass derzeit folgende Dateiformate problemlos verarbeitet werden können: jpg, tif, doc, pdf, rtf, txt.

- Fisch-Suhr -

- Mitarbeiter Verlag -

Wirtschaftsinitiative Lausitz stellte sich vor

Dr. Borghorst beim kreispolitischen Dialog in der Kreisverwaltung in Herzberg

Zum kreispolitischen Dialog hatte sich Landrat Christian Jaschinski am 27. Mai mit den Bürgermeistern und Amtsdirektoren in der Kreisverwaltung in Herzberg getroffen. Die Treffen dienen vor allem dem regelmäßigen Informations- und Meinungsaustausch.

Zu Gast war diesmal u. a. der Vorstandsvorsitzende der Wirtschaftsinitiative Lausitz, Dr. Hermann Borghorst. Er stellte den im Februar 2009 gegründeten Verein mit seinen Zielen und Schwerpunkten näher vor. Die Wirtschaftsinitiative Lausitz ist eine Aktions- und Netzwerkplattform, die sich durch die länder- und branchenübergreifende Arbeit von bestehenden Initiativen unterscheidet. Hauptanliegen des Vereins ist es, den Wirtschaftsstandort Lausitz nachhaltig zu stärken. „Die Lausitz steht durch den demographischen Wandel ebenso wie andere Regionen vor schwierigen Herausforderungen. Infolge der gesellschaftlichen Prozesse der 1990er Jahre werden die Auswirkungen hier stärker zu spüren sein - insbesondere im Bereich der Nachwuchs- und Fachkräftesicherung. Daher hat sich die WiL zum Ziel gesetzt, den Wirtschaftsstandort Lausitz nachhaltig zu stärken und zu vermarkten“, sagte Dr. Borghorst. Aus diesen Zielen ergeben sich drei ganz praktische Aufgabenschwerpunkte, denen jeweils konkrete Projekte zugeordnet sind, die den lokalen Unternehmen angeboten werden: Regionale Wirtschaftskraft, Nachwuchs und Fachkräfte sowie Forschung und Wirtschaft. Die Wirtschaftsinitiatve Lausitz hatte der Stadt Mühlberg im vergangenen Jahr kurzfristig mit einer Spende von 15.000 Euro geholfen, um Wiederaufbau-Projekte nach dem Tornado-Schaden in der Stadt zu finanzieren. Am 28. März dieses Jahres wurde in Finsterwalde im Beisein von Landrat Christian Jaschinski der Lausitzer Existenzgründer Wettbewerb (LEX) 2011 gestartet. Der im Jahr 2004 erstmalig und seit 2009 von der Wirtschaftsinitiative Lausitz (WiL) durchgeführte LEX geht in diesem Jahr in seine achte Runde. Auf die Gewinner warten Preisgelder in Höhe von 11.000 Euro. Bewerbungen können noch bis zum 31. August eingereicht werden.

Darüber hinaus ging es beim kreispolitischen Dialog mit den Bürgermeistern und Amtsdirektoren um aktuelle Informationen zum Zensus 2011 und um Grundsätze der Zusammenarbeit bei Großschadenslagen und Katastrophen im Landkreis. *(tho)*

Vorstandsvorsitzender Dr. Hermann Borghorst informierte über Schwerpunkte und Ziele der Arbeit des Vereins der Wirtschaftsinitiative Lausitz.

Öffentliche Ausschreibung nach VOL/A

Beschaffung einer Mobilen Betankungsanlage

a) **Vergabestelle:**
Landkreis Elbe-Elster, Der Landrat
Ordnungsamt
Ludwig-Jahn-Straße 2, 04916 Herzberg/Elster
Tel.: 03535 46 4453, Fax: 03535 46 4448
zur Angebotsabgabe auffordernde Stelle:
Landkreis Elbe-Elster, Der Landrat
Gebäudemanagement/Zentrale Ausschreibungsstelle
Ludwig-Jahn-Straße 2, 04916 Herzberg/Elster
Tel.: 03535 46 2666, Fax: 03535 46 1208

b) **Verfahrensart:** Öffentliche Ausschreibung VOL/A
Vergabenummer: 19/2011

c) **Form, in der die Angebote einzureichen sind:** auf dem Postweg oder direkt übermittelt in einem verschlossenen Umschlag Elektronische Angebote sind nicht zugelassen.

d) **Art und Umfang der Leistung:**
Lieferung einer Mobilen Betankungsanlage
ausgelegt für die Befüllung mit Ottokraftstoff (Benzin)
* Befüllinhalt **maximal** 330 Liter (Möglichkeit der Beförderung ohne ADR-Schein)
* **maximale** Außenmaße (L x B x H) 1660 mm x 880 mm x 1100 mm)

Ort: Landkreis Elbe-Elster, Der Landrat
Ordnungsamt
An der Lanfter 5
04916 Herzberg

e) **Unterteilung in Lose:** nein

f) **Zulassung von Nebenangeboten:** ja

g) **Ausführungsfrist / Lieferzeitraum:** nach Vereinbarung

h) **Bewerbung:** Anforderung der Unterlagen bei:
Landkreis Elbe-Elster, Der Landrat
Gebäudemanagement/Zentrale Ausschreibungsstelle
Ludwig-Jahn-Straße 2, 04916 Herzberg/Elster
Tel.: 03535 46 2504, Fax: 03535 46 1208
e-Mail: ZAS@lkee.de

i) **Tag, bis zu dem die Vergabeunterlagen spätestens abgefordert werden können**
(Bewerbungsfrist): Montag, 27.06.2011
Ablauf der Angebotsfrist: Freitag, 08.07.2011
Ablauf der Bindefrist: Freitag, 22.07.2011
Anschrift der Stelle, bei der die Verdingungsunterlagen eingesehen werden können: siehe a)

j) **geforderte Sicherheiten:** keine

k) **Zahlungsbedingungen:** Es gelten die Zahlungsbedingungen gemäß § 17 allgemeine Vertragsbedingungen für die Ausführung von Leistungen (VOL/B).

l) **vorzulegenden Unterlagen für die Berurteilung der Eignung** auf Verlangen der Vergabestelle

m) **Kosten für die Vervielfältigung der Vergabeunerlagen:**
Kosten für die Vergabeunterlagen: 5,00 EUR
Zahlungsweise: nur Banküberweisung
Empfänger: Landkreis Elbe-Elster
Konto-Nr.: 33 00 10 11 14
BLZ: 180 510 00
Geldinstitut: Sparkasse Elbe-Elster
Vermerk: Vergabe-Nr. 19/2011
Die Vergabeunterlagen werden nur versandt, wenn die schriftliche Bewerbung mit dem Nachweis über die Einzahlung des Kostenbeitrages vorliegt.
Verrechnungsschecks werden nicht bearbeitet.
Der Betrag wird nicht zurückerstattet.

n) **Angabe der Zuschlagskriterien:** wirtschaftlich günstiges

Jugend/Familie/Sport

9. Besuchertage im Lausitzer Seenland

F60 und Bergheider See in Lichterfeld erwarten viele Gäste zum Volksfest

Aus einer reinen Informationsveranstaltung der Lausitzer und Mitteldeutschen Bergbau-Verwaltungs mbH (LMBV) zum aktuellen Sanierungsstand entwickeln sich die Besuchertage im Lausitzer Seenland immer mehr zu einem beliebten Volksfest. In diesem Jahr finden Sie zum 9. Mal vom 25. bis 26. Juni 2011 statt. Besucher sind dazu herzlich an der F 60 und am Bergheider See in Lichterfeld willkommen. Die Besuchertage sind für das Seenland und für die touristischen Gebiete ein Darstellungsforum, um die eigenen Angebote in ihrer Vielzahl zu bewerben, also eine Veranstaltung der Region für die Region. Der Kohleabbau gehört nach 20 Jahren der Außerbetriebnahme des Tagebaus endgültig der Vergangenheit an. Neue Ziele und neue Horizonte stehen im Blickfeld. „Neben der touristischen Orientierung des Seenlandes wollen wir in Lichterfeld zeigen, dass die Energieversorgung aus Braunkohle langfristig nur durch erneuerbare Energien gesichert werden kann“, erläutert der Amtsdirektor vom gastgebenden Amt Kleine Elster, Gottfried Richter, das Ziel der Veranstaltung.

Der Besucher sieht im Umfeld Windparks und riesige Fotovoltaikkraftwerke. So soll das touristische Erlebnis mit dem angebrochenen neuen Energiezeitalter in Verbindung gebracht werden. Neben Infoständen touristischer Anbieter oder erlebbaren Vorführungen zum aktuellen Sanierungsstand wird das Rahmenprogramm vor allem regionaltypisch gestaltet. Vereine, Gruppen, die Feuerwehr und das Handwerk des Amtes Kleine Elster (Niederlausitz) bringen sich bei diesem Fest ein. So beginnen am Freitagabend mit Unterstützung der Kreismusikschule Elbe-Elster Marble Cake und Graeme Lockhart das Programm um 19.00 Uhr. Die feierliche Eröffnung mit musikalischem Auftakt des Spielmannszuges Lauchhammer und Ehrensalut des Massener Schützenvereins beginnt am Samstag um 10.00 Uhr. Höhepunkt ist am gleichen Tag das große Schlager-Sommer-Open-Air mit Semino Rossi um 20 Uhr. Im kommenden Jahr feiern die Besuchertage im Lausitzer Seenland bereits ihr 10-jähriges Jubiläum. Zum Abschluss des Volksfestes bekommt der Bürgermeister der Stadt Lauta, Hellfried Ruhland, den Staffelstab als nächster Ausrichter offiziell überreicht.

Anja Becker
Bauamt/Fördermittel
Amt Kleine Elster
(Niederlausitz)

Bildung/Kultur

Chöre des Sängerkreises Bad Liebenwerda im Mittelpunkt des Geschehens

Weitere Ereignisse im Rahmen der Feierlichkeiten der Stadt Elsterwerda anlässlich des 800-jährigen Bestehens werfen ihre Schatten voraus. Im Juni stehen die Chöre des Sängerkreises Bad Liebenwerda im Mittelpunkt des Geschehens. Der Sängerkreis möchte mit der Ausgestaltung seines Chorfestes die 800-Jahr-Feier der Stadt bereichern. Am Samstag, dem 18. Juni 2011, wird es soweit sein. Die Sängerinnen und Sänger der Chöre, die Mitglieder im Sängerkreis und somit auch im Brandenburgischen Chorverband e. V. sind, kommen auf dem Markt zu ihrem jährlichen Chorfest zusammen. Das Chorfest steht auch im Zeichen eines eigenen Jubiläums. Im Februar war es zwanzig Jahre her, dass der Sängerkreis Bad Liebenwerda gegründet wurde. Ein weiteres Jubiläum steuert die Lausitzer Rundschau bei, denn sie konnte kürzlich ihr 65-Jähriges Bestehen feiern. Die Heimatzeitung unterstützt das Chorfest logistisch. Nachdem die Elsterlandmusikanten ab 13.30 Uhr zur Einstimmung aufspielen werden, eröffnet der Kammerchor Elsterwerda e. V. um 14.00 Uhr das Programm. Die Chöre des Sängerkreises werden mit ihren Darbietungen Ausschnitte aus ihrem Repertoire aufführen und somit auch ihren gegenwärtigen Leistungsstand präsentieren. Gegen 17.00 Uhr werden alle Sängerinnen und Sänger zum Abschluss gemeinsam singen. Das Fest klingt dann mit Blasmusik aus. Bei diesem Chorfest wird die langjährige Kreischorleiterin und Dirigentin des Vokalensembles „Cantilena“ Thea Pecker zum letzten Mal in ihrer langjährigen Heimatstadt Elsterwerda auf der Bühne stehen, bevor sie die Region dann endgültig verlässt. Alle Interessierten sind zum Chorfest herzlich eingeladen. Die Sängerinnen und Sänger würden sich sehr freuen, wenn sie ihre Referenz an die 800-jährige Stadt vor einem großen Publikum darbringen können.

Frank Werner

- Veranstaltungsbüro -

- Dorfclub Ossak -

Familienfreundlichkeitsanalyse wird ausgewertet

Erste Ergebnisse werden am 22. Juni in Domsdorf zur Zukunftswerkstatt präsentiert

Mit der Arbeit im Projekt „Entwicklung einer familien- und kinderfreundlichen Referenzregion“ möchte der Landkreis Elbe-Elster das Thema Familienfreundlichkeit aktiv und zukunftsorientiert gestalten. Zu Beginn des Projekts sollte eine wissenschaftliche Analyse Auskunft darüber geben, wie Familien und Senioren die Region in Sachen Familienfreundlichkeit einschätzen und was ihnen besonders wichtig ist. Dazu wurden Interviews geführt und etwa 1000 Fragebögen an Familien in Elbe-Elster verteilt. Über 500 Familien haben an der Befragung teilgenommen. „Wir freuen uns, dass wir Rückläufe aus allen Regionen des Landkreises haben“, sagt Projektkoordinatorin Dörte Janitz „Die Befragten sind zwischen 20 und 86 Jahren alt. Wie erwartet, haben vor allem Frauen die Fragebögen ausgefüllt.“ Jetzt werten die Wissenschaftler der Gesellschaft für Statistik und Evaluation in Berlin die Angaben der Familien auf den Fragebögen aus. Gespannt erwarten die Akteure im Landkreis die Analysen zu vielfältigen Fragestellungen. Erste Ergebnisse der Familienfreundlichkeitsanalyse werden am 22. Juni 2011 im Rahmen einer Zukunftswerkstatt in Domsdorf vorgestellt. Die Zukunftswerkstatt steht unter dem Motto „Der beste Weg, die Zukunft vorherzusagen, ist, sie zu gestalten“ (Willy Brandt) und lädt Akteure aus Verwaltung, Politik, Bildung, dem sozialen, kulturellen und wirtschaftlichen Leben in Elbe-Elster ein, im Technischen Denkmal Brikettfabrik LOUISE dem Thema Familienfreundlichkeit mit Ihren Erfahrungen ordentlich Dampf zu machen. Informationen zur Zukunftswerkstatt erhalten Sie bei der Projektkoordination unter Tel: 03535 46 3555

Dörte Janitz
Projektkoordinatorin

Tag der offenen Tür des DRK Kreisverbandes Bad Liebenwerda

Zum Tag der offenen Tür des DRK Kreisverband Bad Liebenwerda e. V. laden wir Sie am 02.07.2011 in die Wohnstätte „Haus Winterberg“ in Elsterwerda Berliner Str. 68 C herzlich ein. Kompetente Ansprechpartner des DRK Kreisverbandes informieren über das Angebot der Leistungen im Rettungsdienst und im Katastrophenschutz. Die Mitarbeiter der Sozialstationen, des Kindergartens „Stadtmäuse“ und der Wohnstätte „Haus Winterberg“ beraten sie gern. Einzelne Ortsvereine werden sich vorstellen.

Wir bieten Ihnen folgendes Programm:

11.00 Uhr - Eröffnung
11.30 Uhr - Programm der Kinder von der Kita „Stadtmäuse“
12.00 Uhr - Mittagsversorgung
12.30 Uhr - Vorführung der Rettungshundestaffel
13.30 Uhr - Programm der „Herzchen vom Haus Winterberg“
14.30 Uhr - Programm der Wohngruppe II „Haus Winterberg“
15.00 Uhr - Kaffee & Kuchen
15.30 Uhr - Vorführung der Rettungshundestaffel
16.00 Uhr - Der singende Wirt bietet ein Programm mit Musik & Humor
17.00 Uhr - sollen aufsteigende Luftballons den Informationstag des DRK Kreisverbandes Bad Liebenwerda e. V. beenden.

Steffen Groth
Kreisgeschäftsführer

- Anzeigen -

- Koch, Stefan -

- Veranstaltungsbüro -

Landrat eröffnete Seniorenkontaktbörse in Finsterwalde

Vereine und Verbände warben an elf Ständen für Seniorenarbeit und -betreuung

Von den Medien werden Senioren heute „die neuen Alten“ genannt. Ihnen wird nachgesagt, dass sie im Internet surfen, Unternehmen gründen und so fit sind wie nie zuvor. Auch als Konsumenten und Wählerinnen und Wähler werden sie immer wichtiger.

Für das ehrenamtliche Engagement der „neuen Alten“ liefern Mitglieder der Seniorenbeiräte im Landkreis eindeutige Beweise. Sie bringen sich ein, diskutieren und stellen Forderungen an die politisch Verantwortlichen. Und das seit über einem Jahrzehnt. „Der Landkreis Elbe-Elster kann sich glücklich schätzen, dass Seniorinnen und Senioren auf diese Weise aktiv sind. Denn Sie tun dies nicht nur, um ihre berechtigten Interessen zu vertreten, sondern auch um ihre Erfahrungen und ihr Wissen zum Wohle der gesamten Bevölkerung einzubringen“, sagte Landrat Christian Jaschinski zur Eröffnung der 18. Brandenburger Seniorenwoche am 21. Mai im Lebenszentrum „Am Schloss“ in Finsterwalde.

In diesem Jahr präsentierten sich Vereine und Sozialverbände mit ihren Angeboten an insgesamt elf Ständen und wollten so bei älteren Bürgern das Interesse an Seniorenarbeit und -betreuung wecken. Mit dabei waren u. a. die Kreisverkehrswacht, Arbeiterwohlfahrt und Caritas, die Volkssolidarität und der Brandenburger Seniorenverband sowie der Pflegestützpunkt Elbe-Elster. Der Kreisseniorenbeirat hatte im vergangenen Jahr damit begonnen, eine Veranstaltung aus dem Angebot der Brandenburger Seniorenwoche auszuwählen und für einen stimmungsvollen Auftakt zu nutzen. In diesem Jahr fiel die Wahl auf die Seniorenkontaktbörse des Seniorenbeirates der Stadt Finsterwalde. *(tho)*

Die Vorsitzende des Kreistagsausschusses für Familie, Soziales und Gesundheit, Hannelore Birkholz (l.), und Landrat Christian Jaschinski (2. v. l.) informierten sich zusammen mit Sozialamtsleiterin Elisabeth Erves (r.) und den Vorstandsmitgliedern des Kreisseniorenbeirates, Monika Löppen (2. v. r.) und Renate Rziha (3. v. r.) bei Elisabeth Sabisch (4. v. r.) über die Beratungsangebote des Pflegestützpunktes Elbe-Elster.

Tag der offenen Tür auf dem Hundeplatz Falkenberg

Am Samstag, dem 25. Juni 2011, möchten wir um 14:00 Uhr das Tor zu unserem Übungsplatz in der Südstraße in Falkenberg für alle interessierten Hundefreunde weit öffnen.

In loser Abfolge werden wir Ihnen verschiedene Bereiche aus unserer Ausbildung vorstellen, beispielweise Übungen zur Unterordnung des Hundes und Teile der Begleithundprüfung sowie der Vielseitigkeitsprüfung. Außerdem geben wir gern allgemein Erfahrungen zum täglichen Umgang mir den Hunden weiter. Für das Wohlergehen unserer Besucher in den Pausen werden wir sorgen. Der Hundesportverein Falkenberg/Uebigau e.V. freut sich auf Ihren Besuch.

Regina Günz, Vorstand des Hundesportvereins

IMPRESSUM

Kreisanzeiger für den Landkreis Elbe-Elster

Der Kreisanzeiger erscheint entsprechend der in dieser Ausgabe unter der Rubrik „Kreisanzeiger“ veröffentlichten Termine.

- Herausgeber:
  Landkreis Elbe-Elster, vertreten durch den Landrat Christian Jaschinski,
  04916 Herzberg, Ludwig-Jahn-Straße 2
  Pressestelle: Tel.: 03535 46-1243, Fax: 46-1239
- Internet: http://www.landkreis-elbe-elster.de, E-Mail: amtsblatt@lkee.de
- Druck und Verlag:
  Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, 04916 Herzberg,
  An den Steinenden 10,
  Telefon: 03535 489-0, Fax 489-115, Fax-Redaktion 489-155
- Verantwortlich für den redaktionellen Teil: Landrat Christian Jaschinski
  Redakteur: Torsten Hoffgaard - (tho), Holger Fränkel - (hf)
  Fotos: Landkreis Elbe-Elster
- Verantwortlich für den Anzeigenteil: Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, vertreten durch den Geschäftsführer Marco Müller
- Anzeigenannahme/Beilagen:
  Frau Regina Köhler, Funk: 0171 4144137
  Herr Dieter Lange, Funk: 0171 4144075
  Telefon: 03535 489-0, Telefax: 03535 489-115

Die Lieferung des Kreisanzeigers erfolgt durch den Verlag. Reklamationen sind an diesen zu richten (Tel.: 03535 489-111). Für nicht gelieferte Kreisanzeiger kann nur Nachlieferung gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz sind ausgeschlossen. Ein Jahresabonnement können Sie zum Preis von 57,16 EUR inkl. Mehrwertsteuer und Versandkosten beim Verlag anfordern. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gilt die zurzeit gültige Anzeigenpreisliste. Die Lieferung des Kreisanzeigers mit einer Auflage von 56.625 Exemplaren erfolgt durch den Verlag an alle Haushalte kostenfrei.

Namentlich gekennzeichnete Artikel stellen nicht unbedingt die Meinung der Redaktion und des Herausgebers dar. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos übernimmt die Redaktion keine Gewähr. Änderungen und Kürzungen der eingesandten Manuskripte behält sich die Redaktion vor.

- Anzeigen -

- Mitarbeiter Verlag -

FÖJ - Stelle ab September 2011 im Naturparkhaus noch frei

Kurzfristige Bewerbungen möglich

Für Naturinteressierte bietet der Förderverein des Naturpark Niederlausitzer Heidelandschaft e. V. ab 1. September 2011 noch einen Platz für ein Freiwilliges Ökologisches Jahr im Naturparkhaus Bad Liebenwerda an. Bewerbungen sind bis spätestens Ende Juli 2011 möglich. Bei Interesse kann ein Schnuppertag zusammen mit dem diesjährigen FÖJ- Teilnehmer Matthias Neumann vereinbart werden. Das freiwillige Jahr im Natur- und Umweltschutz ist eine gute Gelegenheit für Jugendliche im Alter zwischen 16 und 26 Jahren nach der Schulzeit zur Einstimmung auf Lehre oder Studium Praxiserfahrung zu sammeln. Das FÖJ ist eine Chance, seine Fähigkeiten in einem neuen Umfeld und mit neuen Kollegen kennen zu lernen. Dieses Entfaltungsjahr gibt ausreichend Zeit, sich auf die richtige Berufswahl vorzubereiten. Bei der Arbeit im Naturparkhaus sind Spaß an der Arbeit mit Kindern und Gästen, Kontaktfreudigkeit, Engagement und Ideenreichtum gefragt. Neben der Besucherbetreuung und Umweltbildung gehört der Bereich Öffentlichkeitsarbeit zu den wichtigsten Aufgaben. Dabei wird Kreativität bei der Gestaltung von Plakaten, Faltblättern und der Internetseite gefragt oder die Mithilfe bei der Organisation von Veranstaltungen wie dem Naturparkfest oder dem Apfeltag gesucht. Darüber hinaus kann man der Naturparkverwaltung und der Naturwacht aktiv bei Ihrer Arbeit vor Ort im Naturpark Niederlausitzer Heidelandschaft über die Schulter schauen. Dazu gehört zum Beispiel die Biberrevierkontrolle oder die Unterstützung bei der Rucksackschule. Eigene Fähigkeiten und Ideen können gern mit eingebracht werden. Im Gegenzug gibt es finanzielle Unabhängigkeit (153 EUR Taschengeld, 152 EUR Zuschüsse zu Unterkunft und Verpflegung, Übernahme der Sozialversicherungsbeiträge), 5 kostenfreie einwöchige Seminare über Themen eurer Wahl, 26 Tage Urlaub sowie ein qualifiziertes Arbeitszeugnis und 1 Jahr Berufs- und Lebenserfahrung. Hauptsächlicher Arbeitsort ist das Besucherzentrum im Naturparkhaus in Bad Liebenwerda. Die Naturerlebnisausstellung ist der Hauptanlaufpunkt für Gäste, Touristen und Einheimische zur Information rund um den Naturpark und dessen vielfältige Angebote. Partner bei der Durchführung des FÖJ ist der Landesjugendring Brandenburg Trägerwerk e. V.
Bewerbungen können gern kurzfristige an folgende Kontaktadresse gesandt werden:

Förderverein Naturpark
Niederlausitzer
Heidelandschaft e. V.
Markt 20,
04924 Bad Liebenwerda
Tel.: 03 53 41/47 15 94
E-Mail: info@naturpark-nlh.de.
www.naturpark-nlh.de

- Anzeigen -

- Pro Ausbau B 87 -

Kulturkalender

Donnerstag

16. Juni 2011

■ ***Sonstiges***
14 Uhr, Herzberg, „Bauernscheune“, Mahdeler Weg 7, „Das ist die Musik für Sie“ - Seniorennachmittag mit Peter Wieland

■ ***Vorträge***
19 Uhr, Kirchhain, Techn. Ausstellung, Gerberstr. 42, „Das Kulturleben in unserer Stadt in den Jahren 1950 bis 1990“ von Kurt Beilfuß

Freitag

17. Juni 2011

■ ***Galeriegespräche und Ausstellungseröffnungen***
19 Uhr, Elsterwerda, Kleine Galerie „Hans Nadler“, „Eisenbahn und Landschaftsmalerei“ - Galeriegespräch zur Ausstellung von B. Kauschmann

Samstag

18. Juni 2011

■ ***Wandern und Radtouren***
9 Uhr, Doberlug-Kirchhain, Rathaus, „Waldbad & Töpferkunst“ - Radtour nach Crinitz mit Besuch des Freibades und einer Töpferei (Mittagessen/ Kaffeepause im Programm)
14 Uhr, Hohenleipisch, Gasthof „Goldener Löwe“, „Sagenhafter Loben“ - geführte Kremsertour (ca. 3,5 Std.) durch die Streuobstwiesen mit Picknick und Moorgeisterschmaus (Info-Tel.: 03533/7823, Fr. Wetzel)

■ ***Kinder***
10 Uhr, Kirchhain, Sportplatz, Luckauer Str., 8. Kinderspartakiade des FSV Kirchhain e. V.
11:30 Uhr, Finsterwalde, Hotel „Goldener Hahn“, Bahnhofstr. 3., „Moderner Knigge für Jugendliche“ - Seminar (ab 14 Jahre)

■ ***Sonstiges***
13:30 Uhr, Falkenberg, Haus des Gastes, „Seniorenwoche“
Elsterwerda, Marktplatz, „Kreischorfest des Sängerkreises“
Finsterwalde, Verkehrsübungsplatz an der B 96, „PKW-Sicherheitstraining“ (Info-Tel.: Tel.: 03531/501901)
Horst, Bauernhof der Familie Schnürpel, Brandenburger Landpartie

■ ***Konzerte***
14:30 Uhr, Drasdo, Kirche, „OrgelTour durch das Uebigauer Land - Komponistenjubiläum 2011“ - Christopher Lichtenstein (Herzberg) spielt Werke von Aguilera de Heredia, Bruna, Ritter, Guilmant, Alain u. a.; Ablauf: 14:30 Uhr Konzert in der Kirche Drasdo, danach Fahrt nach Uebigau (Kaffee + Kuchen in Uebigau), 16:30 Uhr Konzert in der Kirche Uebigau
17 Uhr, Schlieben, Kirche St. Martin, Chormusik aus vier Jahrhunderten, u. a. mit Werken von Schütz, Monteverdi, Mauersberger und Lukowsky, Benefizkonzert zur Innenraumsanierung der Stadtkirche
19 Uhr, Herzberg, Kirche St. Marien, „Petite messe solenelle“ - Chorkonzert, Messe für Chor, Klavier und Harmonium von Gioachino Antonio Rossini (1792 - 1868), Ausführende: Musikkurse des Philipp-Melanchthon-Gymnasiums, Kantorei St. Marien, Solisten und Instrumentalisten, Einstudierung: Daniela Uhlig und Gerhard Noetzel, Leitung: Gerhard Noetzel
19:30 Uhr, Gut Saathain, Am Park 5, „Twana Rhodes & Band“ - Eine treffliche Melange aus der divenhaften Stimme „Whitney Houstons“, der Sinnlichkeit „Sades“ und der emotionalen Kraft der „Melissa Etherridge“

Sonntag

19. Juni 2011

■ ***Wandern und Radtouren***
10 Uhr, Schlieben, Drandorfhof, 17. Schliebener Radpartie im Rahmen der Brandenburgischen Landpartie, die 24 km lange Strecke führt in diesem Jahr nach Hohenbucko und Schlieben-Berga.

■ ***Sonstiges***
13 Uhr, Kirchhain, Volkssternwarte, Str. der Jugend 11, 20 Jahre „Kirchhainer Sternfreunde e. V.“ mit Fernrohrbeobachtungen der Sonne im Weiß- und H-Alpha-Licht mit spezieller Technik und ausführlichen Erläuterungen für groß und klein.
14 - 17 Uhr, Elsterwerda, Erlebnis- und Miniaturenpark, Furtbrückwiese 1, „Hier blüht Ihnen was“ - Rosentag der Baumschule „Saathainer Mühle“ mit Beratung & Verkauf
Elsterwerda, Bahnhof, „Bahnhoffest“ mit Oldtimer-Rallye
Horst, Bauernhof der Familie Schnürpel, Brandenburger Landpartie
Stolzenhain, Wildgehege, Tobias Andrä, Brandenburger Landpartie

■ ***Konzert***
15 Uhr, Doberlug, Schlosshof, „Schlosshofkonzert“ - mit dem Männerchor 1869 e. V.
19 Uhr, Göllnitz, Kirche, „Geistliche und weltliche Chormusik“ - mit dem Männervokalquartett „Consenza“, die vier jungen Männer kommen vom Dresdener Kreuzchor und den Regensburger Domspatzen, Leitung: Friedemann Condé

Montag

20. Juni 2011

■ ***Der besondere Film***
Finsterwalde, Kino „Weltspiegel“, Karl-Marx-Str. 8, „Der Uranberg“

Mittwoch

22. Juni 2011

■ ***Sonstiges***
14 Uhr, Falkenberg, Haus des Gastes, „Seniorenwoche Uebigau-Wahrenbrück“

■ ***Wandern und Radtouren***
14 Uhr, Falkenberg, „Radtour an der Elster“ - mit dem Arbeitslosenverband und dem Jugendzentrum Clean

■ ***Vorträge***
14 - 17 Uhr, Massen, Kröger Gesundheitspassage, Hertzstr. 8, „Praxisworkshop: Lagerung nach Bobath“ - Referentin: Karin Drews (Physiotherapeutin, Klinikum Niederlausitz GmbH Senftenberg) (anmelde- und kostenpflichtig)

■ ***Lesungen und literarische Veranstaltungen***
19 Uhr, Finsterwalde, Hotel „Goldener Hahn“, Bahnhofstr. 3., „Küchengeheimnisse“ - mit Iris Schreiber, Kulinarische Lesung mit Menü

Donnerstag

23. Juni 2011

■ ***Galeriegespräche und Ausstellungseröffnungen***
10:30 Uhr, Finsterwalde, Kreismuseum, Lange Str. 6/8, „Dr. Fausts Höllenfahrt“ - Aufführung des „Traditionellen Marionettentheater Dombrowsky“ als Eröffnung der Sonderausstellung „verGoldetes“

Freitag

24. Juni 2011

■ ***Konzert***
15 und 19 Uhr, Bad Liebenwerda, Kirche St. Nikolai, „Peter und der Wolf“ - ein musikalisches Märchen, Orgelkonzert mit Sprecher, Elke Voigt an der Orgel (Dresden) und Ilse Barth als Sprecher (Bad Liebenwerda)
19 Uhr, Lindena, Kirche, „Johannistag in Lindena“ - Benefizkonzert der Kantorei Doberlug & Instrumentalmusik (Lt. Helfried Brauer), Eintritt frei - Kollekte erbeten
19 Uhr, Lichterfeld, Bergheider See, „Besuchertagen im Lausitzer Seeland 2011“ - Auftaktkonzert mit Graeme Lockhart und Band, Marble Cake und offene Bühne der Musikschule Finsterwalde
19 - 22 Uhr, Herzberg, Botanischer Garten, Chornacht
20 Uhr, Finsterwalde, Kreismuseum, Lange Str. 6/8, „Sommerkonzert“ mit dem Ensemble Baroccolo in der Besetzung Oboe und Streicherquartet

Samstag

25. Juni 2011

■ ***Sonstiges***
14 Uhr, Stechau, Reit- und Fahrverein Stechau e. V., „Tag der offenen Tür“ - Mit Einblick in die abwechslungsreiche Ar-

beit mit Pferden, Hofbesichtigung, Vorführung aller Reiter und Reiterinnen (ab ca. 14:30 Uhr), Fohlenschau, Kinderschminken, Mal- und Bastelangebote sowie Ponyreiten. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.
14 Uhr, Finsterwalde, Hundesportverein „Sängerstadt e. V.“, „Tag der offenen Tür“
16 Uhr, Schönewalde, Heimatmuseum, Museumsnacht mit Nachttrödelmarkt (Markt)
19 Uhr, Doberlug, Hauptstr. 14, Hof Nr. 14, „Höfefest“ mit Programm von Miguelito & Die Projekttanten
Schönewalde, Heimatmuseum, Bilderausstellung der Hobbymalerin Simone Golm (Hohenseefeld)

■ ***Konzert***
16 Uhr, Lebusa, Pöppelmann-Kirche, Orgelkonzert - Matthias Eisenberg (Zwickau) spielt Werke von Bach, Krebs, Walther u. a.
20 Uhr, Lichterfeld, Bergheider See, „Sommer Open Air“ mit Semino Rossi und special guest: Mary Roos, Hauptevent der Besuchertage

■ ***Tanz***
19:30 Uhr, Oschätzchen, Reichel´s Landgasthof, Tanzabend für Freunde von Walzer, Tango, Rumba, Cha Cha Cha …

Sonntag
26. Juni 2011

■ ***Sonstiges***
14 Uhr, Kleinrössen, Naturschutzzentrum, „Familiensonntag“ - Kräuter und Heilpflanzen der Heimat, Heilkräuter in ihrer besonderen Verwendung
14 Uhr, Ossak, Teichfahren
Lichterfeld, Bergheider See, „Blasmusik und Dixieland - Frühschoppen am Familientag der Besuchertage

■ ***Tanz***
15 Uhr, Oschätzchen, Reichel´s Landgasthof, Seniorentanz

■ ***Konzert***
16 Uhr, Frauenhorst, Kirche, „Musik für Orgel und Gesang“ mit Jutta Noetzel (Sopran) und Gerhard Noetzel (Orgel)
16 Uhr, Saxdorf, Galerie, Hauptstraße 5, „DUO RUBIN“ mit den Künstlerinnen: Evgeny Tonkha am Cello (Moskau) und Gabriella Gonda-Khen am Klavier (Berlin)
16:30 Uhr, Uebigau, St. Nikolai Kirche, Madrigalsingen - Gesungene und mitgesungene Volkslieder von der Akkordeongruppe Falkenberg/Uebigau, Kantorei Uebigau/Falkenberg

Montag
27. Juni 2011

■ ***Der besondere Film***
Finsterwalde, Kino „Weltspiegel“, Karl-Marx-Str. 8, „Das Schmuckstück“

Mittwoch
29. Juni 2011

■ ***Vorträge***
14 - 16 Uhr, Massen, Kröger Gesundheitspassage, Hertzstr. 8, „Praxisorientiertes Arbeiten für Physiotherapeuten unter Wirtschaftlichkeitskriterien“ - Referent: René Neumann (Physiotherapeut, Praxisinhaber, Physiotherapie Mensch für Mensch) (anmelde- und kostenpflichtig)

Donnerstag
30. Juni 2011

■ ***Wandern und Radtouren***
15:30 Uhr, Dob.-Kirchhain, „Grüner Berg“, Bahnhofstr. „Mit dem Rad nach Friedersdorf“ (über Lindena, Gruhno zur Kirche in Friedersdorf und weiter zur Täubertsmühle mit Grillparty)

■ ***Konzert***
19 Uhr, Herzberg, Planetarium, Lugstr. 3 „Magisches Irland unter dem Sternen-himmel“ - mit Hilary O´Neill (Irland) - Konzert mit Gesang und keltischer Harfe

Freitag
1. Juli 2011

■ ***Sonstiges***
13 Uhr, Rückersdorf, Besucherzentrum, Waldsiedlung 8a, Backtag - Gebackenes aus dem Riesenbackofen

Samstag
2. Juli 2011

■ ***Disco***
19:30 Uhr, Zeckerin, Sportplatz, „Mucke wie beim 1. Kuss“ - Oldies u. Schlager

■ ***Sonstiges***
20 Uhr, Schönewalde, Gasthof Strauch, „Sommerfest“
Finsterwalde, Verkehrsübungsplatz an der B 96**, „**Pkw-Sicherheitstraining“ (Info-Tel.: Tel.: 03531/501901)

Sonntag
3. Juli 2011

■ ***Sonstiges***
10 Uhr, Domsdorf, Brikettfabrik „LOUISE“, „Tag des Bergmanns“ - Traditioneller Familiensonntag mit Treffen ehemaliger Kumpels, Fabrikführungen, Schaubetrieb, Dampfpressen und zünftigem Kulturprogramm
Finsterwalde, Frankenaer Weg, Fahrt nach Crinitz mit der NL Museumseisenbahn, Vorbestellung/Info über info@niederlausitzer-museumseisenbahn.de od. Tel.: 03531/5075566

■ ***Konzert***
17 Uhr, Herzberg, St. Marien Kirche, Chorkonzert mit dem „Dresdener Kreuzchor“, ab 14 Uhr Vorprogramm

Montag
4. Juli 2011

■ ***Der besondere Film***
Finsterwalde, Kino „Weltspiegel“, Karl-Marx-Str. 8, „Biutiful“

Dienstag
5. Juli 2011

■ ***Vorträge***
19 Uhr, Herzberg, Wolfschlucht, „Festumzug 125 Jahre FFW“ - Vortrag mit Filmvorführung von M. Heidrich

Freitag
8. Juli 2011

■ ***Sonstiges***
Wehrhain, 20. Bikertreffen

Donnerstag
9. Juli 2011

■ ***Sonstiges***
14 Uhr, Sonnewalde, Sportzentrum der Schützengilde, Trapperlauf
18 Uhr, Finsterwalde, Hotel „Goldener Hahn“, Bahnhofstr. 3., „UP TO DATE“ - Knigge Seminar
20:30 - 23:30 Uhr, Elsterwerda, Erlebnis- und Miniaturenpark, Furtbrückwiese 1, „Park bei Nacht“ - Erleben Sie die Faszination der beleuchteten Modelle bei Nacht, begleiten Sie den Müller auf seinem letzten Rundgang oder genießen Sie die nächtliche Atmosphäre bei einer Fahrt mit der Parkbahn. (bitte eine Taschenlampe mitbringen)

■ ***Konzert***
17 Uhr, Finsterwalde, Ev. Trinitatis-Kirche, „Orgelkonzert an der Sauer-Orgel (1908)“ - Abschluss der „Kleinen Orgelfahrt rund um Finsterwalde“, Orgel: Michal Markuszewski (Warschau/Polen) 16.00 Uhr Kirchen- und Orgelführung, vor dem Konzert: Kleine Orgelfahrt (per Fahrrad bzw. mit Pkw) nach Massen (13:00 Uhr), Kath. Kirche Finsterwalde (14:00 Uhr) und Finsterwalde-Süd (15:00 Uhr); mit Kirchen- und Orgelführungen. An den Orgeln: Claudia und Andreas Jaeger, Finsterwalde, Eintritt frei! Spenden erbeten.
Körber, Teich, 15. Chortreffen

■ ***Tanz***
20 Uhr, Herzberg, „Bauernscheune“, Mahdeler Weg 7, „Tanz in den Sommer“

Freitag
10. Juli 2011

■ ***Galeriegespräche und Ausstellungseröffnungen***
15 Uhr, Werenzhain, Atelierhof, Hauptstr. 76, „Filz-Objekt-Gebrauch.Kunst“ - Ausstellungseröffnung

■ ***Tanz***
15 Uhr, Oschätzchen, Reichel´s Landgasthof, Seniorentanz

■ ***Konzert***
16 Uhr, Saxdorf, Kirche, „Musik aus Luft und Wasser von Japan nach Saxdorf“ - Konzert mit den Künstlern Beate Gatscha, Gert Anklam, Karin Nakagawa aus Yokohama begleitet mit seltenen japanischen Instrumenten

Feste/Festivals

■ ***17. bis 19. Juni 2011***
Sallgast, Parkfest

■ ***18. Juni 2011***
Crinitz, Lindenplatz, 1. Crinitzer Dorffest
■ ***18. bis 19. Juni 2011***
10 Uhr, Pießig, Hoffest, Alpacas of Density“ im Rahmen der Brandenburger Landpartie
Polzen, Parkfest
Proßmarke, Dorffest
■ ***25. Juni 2011***
Tröbitz, Dorffest, Anlässlich des 10-jährigen Bestehens der Evangelischen Grundschule in Tröbitz, begeht die Gemeinde das Dorffest
■ ***24. bis 26. Juni 2011***
10 - 24 Uhr, Herzberg, Markt, 8. HZ Beach
Großrössen, Dorffest
■ ***25. bis 26. Juni 2011***
Babben, Babbener Festtage
Frankenhain, Dorffest mit Teichfahren
Werchau, Dorffest mit Teichfahren
Lichterfeld, Förderbrücke F60, 9. Besuchertage Lausitzer Seenland
Lönnewitz, Flugtage und 75 Jahre Flugplatz
Goßmar, Dorffest
Uebigau, Schützenfest
■ ***1. bis 3. Juli 2011***
Schlieben, 418. Moienmarkt - mit Moienwahl, Mini-Playback-Show, Öffnung der Weinkeller entlang der historischen Kellerstraße
Bönitz, 376. Bönitzer Lobentanz
Grassau, Dorffest
■ ***2. Juli 2011***
10 Uhr, Herzberg, Gewerbegebietsfest Ost
■ ***2. bis 3. Juli 2011***
Poley, Kinderfest
Lieskau, Dorffest
■ ***8. bis 10. Juli 2011***
Wehrhain, 20. Bikertreffen
■ ***8. bis 11. Juli 2011***
Rothstein, Felsenfest - mit Livemusik und Rummel
■ ***9. bis 10. Juli 2011***
Lindthal, Dorffest
Bernsdorf, Wasserfest
Herzberg, Verkehrsgarten, 4. Car-Custom-Treffen

Workshop

■ ***18. Juni 2011***
10 Uhr, Doberlug, Schlossareal, „Was haben wir erreicht? Wie geht es weiter?“ - Workshop zur weiteren Sanierung vom Schloss Doberlug und zur Entwicklung des gesamten historischen Areals
■ ***ab 30. Juni bis 2. Juli 2011***
Falkenberg, ESV Lok, Fußballcamp mit der Fußballschule Leiter: Steffen Ziffert
■ ***2. Juli 2011***
9:30 - 17 Uhr, Pießig, Alpacas of Density, Pießig Nr. 27, Grundlagenseminar für Alpacahalter und Neueinsteiger

Ausstellungen

■ ***bis 10. Juli 2011***
Elsterwerda, Kleine Galerie „Hans Nadler“, Hauptstr. 29, Sonderausstellung - „Eisenbahn und Landschaftsmalerei“ von Bernd Kauschmann
■ ***bis 6. Juli 2011***
Finsterwalde, Kreismuseum, Lange Str. 6/8, „Mühlberg - Lager zweiter Diktaturen“ - eine Ausstellung der Gedenkstätte Lager Mühlberg (erarbeitet von Gudrun Andrich, Gedenkstättenleiterin)
■ ***bis 19. Juni 2011***
Finsterwalde, Kreismuseum, Lange Str. 6/8, „Bei Hempels untern Sofa - Kunst aus privaten Wohnstuben“
■ ***bis 19. Juni 20010***
Werenzhain, Atelierhof, Hauptstr. 76,“ Ausstellung TON & BILD“ - Die Figurenbauerin Barbara Seidl-Lampa (Ruhland/Lausitz) und die Malerin Kathrin Hänsel (Halle) zeigen ihre Arbeiten: Ton ist für Seidl-Lampa Lebensmittel, mit dem sie Schöpfungsprozesse vollzieht, „... meist Frauenfiguren, von einer antiken und beinahe abstrakten Schönheit ...“ (Prof. Alfred Tempel). Hänsel beschreibt in ihrer Malerei von Landschaften den Raum, die Sache, das Licht - differenziert und streng komponiert
■ ***bis 25. Juni 2011 Verlängerung***
18:30 Uhr, Herzberg, Stadtbibliothek, Galerie, „Farbige Vielfalt“ - mit Kunstwerken von Ilse Runge
■ ***23. Juni bis 25. September 2011***
Finsterwalde, Kreismuseum, Lange Str. 6/8, „verGoldetes“ - vom Hof- zum Wandermarionettentheater von Uwe Dombrowsky
■ ***25. Juni bis 21. August 2011***
Domsdorf, Brikettfabrik LOUISIE, Louise 111, „Schlösser und Herrenhäuser in Brandenburg“ - Fotoausstellung in der Kraftwerkshalle
■ ***bis 31. Juli 2011***
Kirchhain, Weißgerbermuseum, Potsdamer Str. 18, „Von Amsel bis Zaunkönig - Vögel aus der Heimat“ - Sonderausstellung
■ ***bis 31. Juli 2011***
Mühlberg, OT Altenau, Dorfstr. 4, Galerie & Ateliers ALTENAU 04, Tina Flau „Sequenzen“ - Grafiken und Zeichnungen
■ ***bis 4. September 2011***
Saathain, Gutshof, Am Park 5, „Zeit - Time - Czas - Amser“ - 8. Kunstausstellung der Berufskünstler des Landkreises Elbe-Elster. Horst Bahr, Hanspeter Bethke, Ursula Bierther, Paul Böckelmann, Rosemarie Böhmchen, Eckhard Böttger, Antje Bräuer, E.R.N.A., C.G. Große, Elke Gründemann, Ararat Haydeyan, Christel Kiesel, Heinz Schmidt, Herbert Schulze, Angela Willecke und Georgios Wlachopulos als Berufskünstler unseres Landkreises werden gemeinsam mit den Gastkünstlern C. Oakley und T. Pugh aus Wrexham (Großbritannien), C. Tomasiak und E. Reusch aus Raciborz (Polen), P. Pawlicki und A. Binkowski aus Naklo (Polen) sowie K. Kornmann und E. Lenhard aus dem Märkischen Kreis (NRW) ihre Interpretationen des Themas zeigen und dabei alle Genres der Bildenden Kunst präsentieren. - Öffnungszeiten: Di. bis So. von 10 bis 12 Uhr und 13 bis 17 Uhr (Info-Tel.: 03535/465101)
■ ***bis 30. September 2011***
Hohenleipisch, Dresdner Str. 18, Der „Loben“ - Bilder und Geschichten über Hohenleipisch und seine Obstbaugeschichte

ACHTUNG!

Um den Kulturkalender übersichtlich zu gestalten ist es erforderlich, folgende Inhalte zu den Veranstaltungen zu melden: Datum, Uhrzeit, Ort, Veranstaltungsstätte sowie Titel und kurze Inhaltsbeschreibung, Eintrittspreise und Telefonnummer für Infos

Sollten diese Angaben bis Redaktionsschluss nicht vorliegen, wird der Termin nicht im Kalender veröffentlicht

Anfragen, Hinweise sowie Ankündigung von Veranstaltungen bitte 2 bis 3 Werktage vor Redaktionsschluss an:

kulturamt@lkee.de
Tel.: 03535/465106
Fax. 03535/465102

- Anzeigen -

Ganz in **Ihrer Nähe**

Unsere Amtsblätter gibt es ca. 180 x in Brandenburg, Sachsen und Sachsen-Anhalt.

VERLAG WITTICH www.wittich.de

- Therapie und Gesundheit -